

## **Ergänzende Vertrags- und AGB-Bestimmungen**

### **für KI-gestützte Systeme, Automatisierung und Cloud-Dienste**

---

#### **§ 1 Vertragsgegenstand – KI- und Automatisierungsleistungen**

(1) Webutissimo S.L. erbringt Leistungen im Bereich digitaler Prozessautomatisierung, KI-gestützter Systeme, CRM-Implementierung, Marketing-Automation sowie technischer Integrationen.

(2) KI-Systeme werden als unterstützende Werkzeuge eingesetzt. Sie dienen der Effizienzsteigerung, Analyse und Generierung von Vorschlägen, ersetzen jedoch keine eigenverantwortliche unternehmerische Entscheidung des Kunden.

(3) Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg (z. B. Umsatzsteigerung, Lead-Quote, Conversion-Rate) wird nicht geschuldet, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

---

#### **§ 2 Einsatz von KI-Systemen**

(1) Webutissimo S.L. kann zur Leistungserbringung KI-basierte Systeme und Plattformen einsetzen, einschließlich cloudbasierter Drittanbieter.

(2) KI-generierte Inhalte oder automatisierte Prozesse beruhen auf algorithmischen Modellen und können trotz sorgfältiger Konfiguration unvollständig, kontextabhängig oder fehleranfällig sein.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, KI-generierte Inhalte vor Veröffentlichung oder Nutzung eigenverantwortlich zu prüfen.

(4) Webutissimo S.L. übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, rechtliche Zulässigkeit oder wirtschaftliche Eignung KI-generierter Vorschläge.

---

#### **§ 3 Haftungsbeschränkung**

(1) Webutissimo S.L. haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Webutissimo S.L. nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.

(3) Die Haftung ist – soweit gesetzlich zulässig – der Höhe nach auf den Auftragswert des jeweiligen Projekts begrenzt.

(4) Eine Haftung für:

- algorithmische Fehlinterpretationen
- systembedingte KI-Ausgaben
- externe Plattformausfälle
- Drittanbieter-Störungen
- Datenverluste außerhalb des Einflussbereichs

ist – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – ausgeschlossen.

(5) Die Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

---

#### **§ 4 Drittanbieter- und Cloud-Dienste**

(1) Zur Vertragserfüllung können Drittanbieter (z. B. Hosting-, E-Mail-, KI- oder Automatisierungsplattformen) eingesetzt werden.

(2) Der Kunde erklärt sich mit der Nutzung branchenüblicher Cloud-Infrastrukturen einverstanden.

(3) Für Verfügbarkeit, Funktionsfähigkeit oder Sicherheitsstandards externer Plattformen übernimmt Webutissimo S.L. keine Haftung, sofern diese außerhalb des eigenen Einflussbereichs liegen.

(4) Etwaige Service-Level-Vereinbarungen richten sich nach den Bedingungen des jeweiligen Drittanbieters.

---

#### **§ 5 Datenschutz und Verantwortlichkeit**

(1) Soweit Webutissimo S.L. personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

(2) Der Kunde bleibt datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

(3) Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Datenerhebung, Einwilligungen sowie Informationspflichten verantwortlich.

(4) Webutissimo S.L. übernimmt keine Haftung für datenschutzrechtliche Verstöße, die auf unzureichende oder fehlerhafte Weisungen des Kunden zurückzuführen sind.

---

## **§ 6 Mitwirkungspflichten des Kunden**

- (1) Der Kunde stellt sicher, dass bereitgestellte Inhalte, Daten und Anweisungen rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen.
  - (2) Der Kunde ist verpflichtet, technische Empfehlungen zur Sicherheit und Datenschutzkonformität umzusetzen, sofern diese zur Verfügung gestellt wurden.
  - (3) Unterbleibt eine empfohlene Maßnahme auf Wunsch des Kunden, entfällt insoweit die Haftung von Webutissimo S.L.
- 

## **§ 7 Verfügbarkeit und Wartung**

- (1) Eine 100%ige Systemverfügbarkeit wird nicht geschuldet.
  - (2) Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates oder externe Systemänderungen können zu temporären Einschränkungen führen.
  - (3) Webutissimo S.L. haftet nicht für Unterbrechungen, die durch höhere Gewalt oder externe Infrastrukturprobleme verursacht werden.
- 

## **§ 8 Vergütung bei Plattformänderungen**

- (1) Änderungen externer Plattformen oder gesetzlicher Rahmenbedingungen, die eine Anpassung der implementierten Systeme erforderlich machen, gelten als zusätzlicher Aufwand.
  - (2) Hierfür kann eine gesonderte Vergütung vereinbart werden.
- 

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

- (1) Es gilt spanisches Recht unter Berücksichtigung der DSGVO und LOPDGDD.
- (2) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz von Webutissimo S.L.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.